

RS Vfgh 1994/11/28 B1949/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.11.1994

Index

L0 Verfassungs- und Organisationsrecht

L0350 Gemeindewahl

Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art117 Abs2

BglG GdWO 1992 §24

BglG GdWO 1992 §25 Abs3

Rechtssatz

Keine Verletzung im aktiven und passiven Wahlrecht zum Gemeinderat (Art117 Abs2 B-VG) bzw im Gleichheitsrecht durch Streichung aus dem Wählerverzeichnis infolge erschöpfender Beurteilung der Frage des Wohnsitzes des Beschwerdeführers (vgl. WI-1/93 ua, E v 01.12.93).

Keine Verletzung im Recht auf ein Verfahren vor dem gesetzlichen Richter wegen gesetzwidriger Bescheidzustellung infolge Zustellung einer Vervielfältigung der eigenhändig gefertigten Erledigung.

Entscheidungstexte

- B 1949/93
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 28.11.1994 B 1949/93

Schlagworte

Wahlen, Wahlrecht aktives, Wahlrecht passives, Wohnsitz, Wählerrevidenz, Bescheidbegründung, Bescheid Unterschrift

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1994:B1949.1993

Dokumentnummer

JFR_10058872_93B01949_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>